

# GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

August – September 2015



© Sunny studio / Fotolia.com

Der Herr wird seine Engel mit dir senden  
und Gnade zu deiner Reise geben.

Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir  
und will dich behüten, wo du hinziehst,  
und will dich wieder herbringen in dies Land.  
Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue,  
was ich dir zugesagt habe.

1. Buch Mose 24, 40 und 28, 15

## Angedacht

**Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.**

**Matthäus 10, 16**

Liebe Gemeinde,

eigentlich bin ich jetzt so richtig in Ferienstimmung, doch dieser Monatsspruch mahnt mich, nicht leichtfertig in Urlaubsgefühlen zu schwelgen. Er ist ein Satz von Jesus, den er seinen Jüngern mit auf den Weg gibt: Geht auf andere zu! Predigt ihnen meine Worte und heilt. Und wenn euch jemand nicht hören will, so geht weiter und schüttelt euch den Staub von euren Füßen. „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

Was macht die Klugheit einer Schlange aus? Gut, sie kann sich perfekt verstecken und lautlos an ihre Beute heranschleichen, aber das machen andere Tiere auch. Dort, wo die Schlange mit dem Kopf durchpasst, dort passt sie auch mit ihrem ganzen Körper durch. Ist das vielleicht ein Hinweis darauf, dass ich versuchen soll, das, was ich tue, erst einmal gedanklich zu durchdringen?

Die Taube hat wohl nur in der Kirche einen guten Stand als Überbringerin eines Zweiges nach der Flut und als ein Symbol für den Heiligen Geist. In unseren Städten ist sie nicht so gern gesehen.

Jesus schickt uns mit seiner Botschaft in keine Sommeridylle. Er schickt uns in die Welt. Da bin ich herausgefordert. Ich soll klug sein, wenn es darum geht, mich mit denen zu unterhalten, die etwas anderes glauben als ich. Kann ich es aushalten, dass neben Gott auch „Adonai“ und „Allah“ gerufen wird? Kann ich trotzdem meinen eigenen Glauben formulieren und mit denen in einen Dialog treten, die anders glauben als ich?

Was sage ich, wenn im Namen einer Religion Frauen nicht gleich behandelt werden?

Ich muss mich fragen lassen, wo Toleranz und Respekt zu finden sind und wo es Grenzen gibt, die ich nicht hinnehmen kann. Klug wie die Schlangen zu sein und doch nichts Falsches vorzuspiegeln, das bleibt eine Kunst, die immer wieder von uns gefordert wird.

Miteinander zu reden und das Gute zu suchen, bei allen Unterschieden, das ist der christliche Auftrag.

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen, dass Sie klug und ehrlich durch den Sommer gehen, Ihre Pfarrerin Christiane Rau

## Aus dem Kirchenvorstand

### Die neu gewählten Vertreter in der Kirchenbezirkssynode

Für unsere Schwesterkirchgemeinden Langebrück, Medingen-Großdittmannsdorf, Ottendorf-Okrilla und Weixdorf wurden gewählt:



Alexander Manzke  
Weixdorf  
Jahrgang 1971  
verheiratet, 3 Kinder  
Volljurist



Oliver Mäser  
Medingen-  
Großdittmannsdorf  
Jahrgang 1960  
verheiratet,  
2 Kinder  
Kordinator und  
Lehrer



Rüdiger Reitz  
Langebrück  
Jahrgang 1966  
verheiratet, Volkswirt



Klaus Urban  
Ottendorf-Okrilla  
Jahrgang 1959  
verheiratet,  
5 Kinder,  
1 Enkelkind  
Pfarrer

---

### Vertretung in Weixdorf

Pfarrer Liewald aus Weixdorf wird für längere Zeit nicht im Dienst sein. Ich habe die Vertretung und dafür auch eine zusätzliche 50%-Stelle erhalten. Es wird in nächster Zeit nicht möglich sein, alles so weiterzuführen wie bisher. Bei den Gottesdiensten werden wir einige gemeinsam mit unseren Schwesterkirchgemeinden und ab und an einen Lesegottesdienst feiern. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Pfarrerinnen Christiane Rau

## Veranstaltungen im August / September



### Krabelgottesdienst am Sonntag, dem 13.9., um 15.30 Uhr

Alle Kinder von 0 – 6 Jahren sind mit ihren Eltern und Freunden ganz herzlich zum nächsten Krabelgottesdienst eingeladen. Es wird um „Die zwei Gebote zum Thema Stehlen und Lügen“ gehen. Anschließend wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken.

---

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

noch genießt ihr eure wohlverdienten Ferien. Wenn die dann leider, leider zu Ende sind, treffen wir uns wieder zum Konfiunterricht im Pfarrhaus. Die 7. Klassen sind dienstags 17 Uhr und die 8. Klassen 18 Uhr eingeladen. Ich freue mich auf euch zum **ersten Treffen am 25.9.!**

Eure Pfarrerin Christiane Rau

---

### Erntekränze binden am Samstag, dem 26.9., 15.30 – 17.30 Uhr

Wie immer wollen wir unsere Kirche zum Erntedankfest festlich mit Erntekränzen schmücken. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Es wäre schön, wenn Sie auch Blumen und Zweige zum Einbinden mitbringen könnten.

Während dieser Zeit können Sie gern Ihre **Erntedankgaben** in die Kirche bringen, die wir wieder für die Heilsarmee sammeln. Neben frischem Obst und Gemüse freuen wir uns auch über haltbare Lebensmittel.

---

### „Mein Herz ist bereit“ – Konzert der Weixdorfer und Langebrücker Kurrenden am Sonntag, dem 27.9., um 16 Uhr, in der Langebrücker Kirche

Das nächste Benefizkonzert, das der Förderverein Kirche zu Langebrück e.V. für die Innensanierung der Langebrücker Kirche organisiert, wird ein Kinderchorkonzert zum Erntedankfest sein.



„Mein Herz ist bereit“ - so heißt ein neues Kinderchorbuch. Es ist so schön, dass es die Weixdorfer und Langebrücker Kurrenden allen gern vorstellen möchten: Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, wenn ein Kantor zusammen mit seinen Sängerinnen und Sängern einen Gang durch das Kirchenjahr vornimmt. Natürlich wird auch ein Lied über unsere Kirche erklingen, das auf witzige Art Bezug nimmt auf unsere geplante Innensanierung.

Wir danken Herrn Pfarrer i.R. Frieder Hecker, der die Texte für das Programm erstellt hat. Bereichert wird das Konzert durch den Schlagwerker Cornelius Altmann, der sowohl begleitend als auch solistisch zu hören sein wird. Matthias Rau sitzt am Piano. Die Gesamtleitung hat Katharina Kimme-Schmalian.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

---

## Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Wollten Sie schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen? Haben Sie vor, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen? Dann lade ich Sie einmal pro Woche an insgesamt 10 Abenden zu Fragen des christlichen Glaubens und Lebens ein. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie mich an, mailen oder rufen an. Ich freue mich auf Sie und würde gern mit einem neuen Kurs beginnen.

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

---

## Orgelunterricht

„Gehst du an einer Kirche vorbei und hörst Orgel darin spielen, so gehe hinein und höre zu. Wird es dir gar so wohl, dich selbst auf die Orgelbank setzen zu dürfen, so versuche deine kleinen Finger und staune vor dieser Allgewalt der Musik“ - so schrieb Robert Schumann in den Musikalischen Haus- und Lebensregeln.

Die Orgel ist die **„Königin der Instrumente“**. In unseren Kirchen befinden sich lauter kleine „Königinnen“. Diese Orgeln müssen nicht „geschont“, sondern möglichst viel gespielt werden. Wichtige Teile der Orgel gewährleisten ihre volle Funktion nur durch regelmäßige Benutzung, deshalb leistet man mit Orgelspielen einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des Instrumentes. Und natürlich brauchen unsere Kirchengemeinden auch in Zukunft Organisten für das gottesdienstliche Orgelspiel.



Es gibt in unseren Gemeinden nicht nur schöne Orgeln, sondern auch talentierte Menschen, die das Orgelspielen erlernen könnten. Wer schon etwas Erfahrung im Klavierspielen hat, kann gern einmal eine „Schnupperstunde“ bei mir nehmen, um zu erfahren, was sich mit diesem Instrument alles machen lässt, und vor allem, um die Begeisterung dafür zu entdecken und sich zum Orgelunterricht zu entschließen.

Kirchenmusikerin Katharina Kimme-Schmalian,  
[kischmali@gmx.de](mailto:kischmali@gmx.de), Tel.: 035201 / 71163

# August 2015

*Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.*

*Matthäus 10, 16*

---

**Sonntag, 2.8.**  
9. Sonntag nach  
Trinitatis



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst,  
Predigt: Pfarrer i.R. Haugk  
Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Sonntag, 9.8.**  
10. Sonntag nach  
Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft,  
Predigt: Karsten Hellwig  
Kollekte für jüdisch-christliche und andere kirch-  
liche Arbeitsgemeinschaften und Werke

---

**Sonntag, 16.8.**  
11. Sonntag nach  
Trinitatis



9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**,  
Predigt: Pfarrer Urban  
17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Weixdorf**,  
Predigt: Pfarrer Urban  
Kollekten jeweils für die dortigen Gemeinden

---

**Sonntag, 23.8.**  
12. Sonntag nach  
Trinitatis



**11.00 Uhr:** Familiengottesdienst zum Schul-  
anfang, mit Taufgedächtnis  
Kollekte für Evangelische Schulen

---

**Sonntag, 30.8.**  
13. Sonntag nach  
Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst  
Kollekte für die Diakonie Sachsen  
anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Verkauf von fair gehandelten Produkten

---

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Wer hat Zeit und Lust, mal einen **Kirchenkaffeetermin** zu übernehmen?  
Es werden immer Helfer gebraucht, die Kaffee kochen, Tassen bereitstellen  
und anschließend kurz aufräumen. Nach unserer Erfahrung ist es gut,  
wenn zwei Personen gemeinsam die Arbeit übernehmen.

Wer mithelfen will, melde sich bitte bei Rüdiger Reitz, Tel. 035201 / 81738  
oder schreibe kurz eine E-Mail an [kirchenkaffee@kirche-langebrueck.de](mailto:kirchenkaffee@kirche-langebrueck.de).  
Bitte auch weitersagen!

# September 2015

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.*

*Matthäus 18, 3*

---

**Freitag, 4.9.**



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

---

**Sonntag, 6.9.**

14. Sonntag nach Trinitatis



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst,  
Predigt: Pfarrer Urban

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Sonntag, 13.9.**

15. Sonntag nach Trinitatis



9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Jonas Weiß

15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst  
anschließend Kaffeetrinken

Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit der  
Landeskirche

---

**Sonntag, 20.9.**

16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der  
Konfirmanden

anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Sonntag, 27.9.**

17. Sonntag nach Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst zum Ernte-  
dank mit Taufgedächtnis

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Verkauf von fair gehandelten Produkten

Kollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche

**16.00 Uhr: Konzert „Mein Herz ist bereit“**  
der Kurrenden aus Weixdorf und Langebrück  
in der Kirche

---

**nächste  
Gottesdienste  
im Oktober:**

**2.10.** 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

**4.10.** 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

---

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

## Die „NewComer“



### **Gemeinde aktuell (GA):**

*NewComer, ein interessanter Name für einen Hauskreis. Wie kam er zustande, worauf soll er hinweisen?*

**Peter Botzler:** Ich wollte im Herbst 2010 etwas Neues machen und besuchte einen Glaubensgrundkurs bei Frau Rau mit dem Ziel, die Teilnehmer anschließend zu einem (weiterführenden) Hauskreis einzuladen. Das Überraschende war, dass zwar niemand aus diesem Glaubenskurs hinzukam, zeitgleich aber andere Menschen aus meinem Bekanntenkreis und dem meiner Frau teils ohne unser Zutun an einem gemeinsamen

Lesen der Bibel Interesse bekundeten. Wir haben im ersten Jahr mit einer Arbeitshilfe gearbeitet und gemeinsam das Markusevangelium gelesen.

**Alle Hauskreismitglieder:** Auch wenn es seitdem schon einige Wechsel im Hauskreis gab, waren die Mitglieder außer den Gründern immer tatsächlich Newcomer, immer Leute also, die vorher solch eine Art Treffen nicht kannten.

**GA:** *Was ist das Besondere an diesem Hauskreis? Worin unterscheidet er sich von den anderen?*

**Alle Hauskreismitglieder:** Die geistliche Vorbereitung der Abende findet nicht – wie in vielen anderen Hauskreisen - reihum statt, sondern wird regelmäßig vom Ehepaar Botzler verantwortet. Wir unterhalten uns viel über Glaubens-„basics“, also Grundlagen, die wir in den Evangelien und den neutestamentlichen Briefen finden.

**Peter Botzler:** Ich habe das Zustandekommen des Hauskreises ganz klar als Führung Gottes erlebt.

**GA:** *Womit beschäftigt Ihr Euch (gerade) an den Hauskreisabenden?*

**Alle Hauskreismitglieder:** Wir lesen im Neuen Testament, das Markusevangelium, die Apostelgeschichte, die Briefe an Timotheus und Titus .... Aktuell fangen wir jetzt mit dem Römerbrief an, der uns bestimmt das ganze nächste Jahr über beschäftigen wird.

**GA:** *Wie groß ist Euer Kreis? Wollt Ihr noch wachsen?*

**Alle Hauskreismitglieder:** Wir sind 7 Personen. Wir wollen im Glauben und als Persönlichkeiten vor Gott wachsen, aber gern auch in der Anzahl der Teilnehmer. Besonders freuen wir uns natürlich auf „NewComer“, also auf neu nach Langebrück Zugezogene.



## Das Gemeindefest 2015



„Behütet“, unter dem Thema stand in diesem Jahr am 5.7. unser Gemeindefest. An diesem sehr sommerlichen Sonntag ging es um 14.30 Uhr mit dem gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes in der schönen kühlen Kirche los. Die Kurrende begrüßte die Gemeinde mit fröhlichem Gesang. Im Anspiel wurde gefragt: Welche Hüte für welche Gelegenheiten benutzen wir? Und hat Gott auch einen Hut auf? Darauf wussten die „Anspieler“ keine Antwort. Ganz sicher waren sie sich aber: Gott weiß sehr gut, wie er uns behüten kann,

und wir dürfen immer auf seinen Schutz vertrauen.

Heiß war es dann im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen. Da boten die mitgebrachten Hüte guten Schutz, aber auch das große Zelt, unter dem schon die blumengeschmückten Kaffeetische warteten. Begleitet wurde das Beisammensein mit Musik vom Posaunenchor. Nach der Stärkung mit einer wunderbaren Auswahl an leckeren Kuchen und Getränken konnte sich jeder – egal ob Groß oder Klein – noch einen Hutschutz basteln. Lebhaft waren die Gespräche, fröhlich das gemeinsame Singen mit Gitarre und interessant die Neuigkeiten zur Kircheninnensanierung.



Ein Höhepunkt ganz besonderer Art war das Konzert der Band „Tanzrapid“. Mit großartig gespielter Klezmermusik brachten die fünf Musiker unter freiem Himmel die Gemeindefestgäste in Schwung und auf die Tanzbeine.

Kaum jemand ließ sich lange bitten, trotz der Hitze an der Polonaise durch den Pfarrgarten teilzuhaben. Das war eine Stunde lang gelungene gute Musikunterhaltung, herzlichen Dank dafür!



Viele sind auch noch zum gemeinsamen Abendessen geblieben. So klang schließlich ein fröhliches Fest mit guter Laune unter Gottes Segen aus.

Hanna Zieschang

# Gemeindekreise

## Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

---

## Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 31.8., 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	donnerstags, 27.8. und 24.9, um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Hauskreis „NewComer“	alle 3 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibel- stunde der LKG	Mittwoch, 16.8. und 23.9., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Fam. Geck Tel.: 70482

---

## Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Judith Rau
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 25.9., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2. und 4. Klasse montags 1., 3., 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	nach Absprache	Elke Jäger, Tel.: 80966

# Freud und Leid

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

*Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.  
1. Römer 12, 12*

---

## Wir sind für Sie da

### Pfarramt

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück  
Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: [kg.langebrueck@evlks.de](mailto:kg.langebrueck@evlks.de)

### Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

### Das Pfarramt bleibt 10.-14.8. wegen Urlaubs geschlossen

**Frau Pfarrerin Rau** ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter [christiane.rau@evlks.de](mailto:christiane.rau@evlks.de)

### **Frau Pfarrerin Rau hat vom 31.7. bis 21.8. Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Urban, Tel.: 035205 / 54258**

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de  
Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594  
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: [www.kirche-langebrueck.de](http://www.kirche-langebrueck.de)

---

### Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord  
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28  
Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein  
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

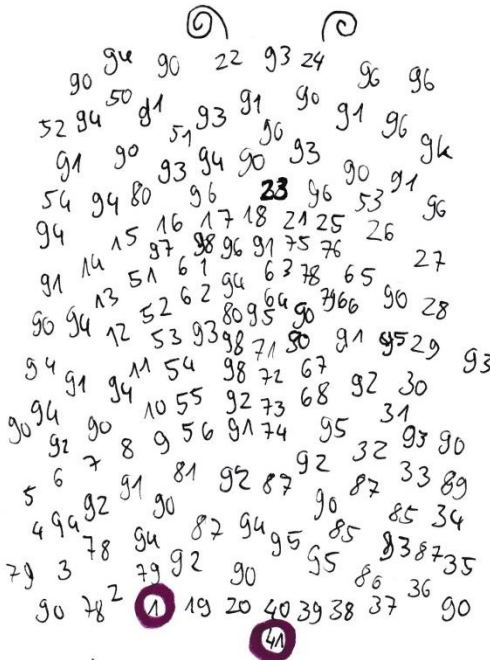
LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

---

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.  
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche  
E-Mail Redaktionsteam: [gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de](mailto:gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de)

# Von Kindern für Kinder



Fahre von der eingekreisten 1 zur 2 zur 3...  
 ... zur 41. Sie ist auch eingekreist.  
 Es entsteht ein Bild! Von der 24 zur 25 keinen  
 Strich ziehen? Viel Spaß!!!

wünscht euch Clara

**Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:**  
 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.



## Erntedank und Erntebrauch

Das Erntedankfest ist im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst, bei dem die Gläubigen Gott für die Gaben der Ernte danken.

Früher kehrte der letzte Erntewagen mit Blumen, Bändern und einem hölzernen Erntehahn geschmückt nach Hause zurück. Nach Überreichen einer Erntekrone oder eines Erntekranzes erhielten die Erntehelfer ihr Erntessen, an das sich oft ein Tanzfest oder eine Kirmes anschlossen.

In den Kirchgemeinden werden zum Festgottesdienst die Altäre mit den Früchten des Feldes, der Äcker und Gärten geschmückt. Die zusammgetragenen Naturalien wurden schon in alter Zeit anschließend an die Bedürftigen der Gemeinde verteilt.

Brigitte Jonas